

Stadtspitze
Beschluss-Nr.:

Stadtrat
Drucksachen-Nr.: 2022 / 203 / A

am:

am 06.09.2022

am:

Antragstext:

Neues Azubi-Wohnheim!
 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zügig für eine angemessene Alternative für das Wohnheimgebäude in der Carl-Gärtig-Str. zu sorgen.

Begründung: umseitig

eingereicht durch Fraktion CDU, Weimarwerk Bürgerbündnis-FDP Datum 06.09.2022 per E-Mail

- Antrag** **Anfrage** Beantwortung in SRS schriftliche Beantwortung

Ausschuss-beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift
*) 2 = Anhörung 3 = federführende Vorbereitung 4 = Entscheidung					
Datum	Beigeordneter		Datum	Oberbürgermeister	

Begründung:

Der Mietvertrag mit der Weimarer Wohnstätte für das aktuelle Wohnheimgebäude in der Carl-Gärtig-Straße läuft im Sommer 2026 aus. Derzeit werden hier ca. 138 Plätze dauerhaft genutzt; der Bedarf wird sich nicht grundlegend verändern. Die Berufsschulen in Weimar werden nicht nur von Schülern aus Weimar bzw. der näheren Umgebung Weimars besucht, sondern aus ganz Thüringen. 2015 wurde das Wohnheimgebäude aus der Nordstraße in die Carl-Gärtig-Straße 9-15 verlegt.

Der Mietvertrag läuft bis zum Jahr 2026. Die Unterbringungssituation ist völlig unbefriedigend. Die Aufsicht über den Betrieb des Wohnheims liegt beim Landesjugendamt. Es wurde bereits mit dem Stadtentwicklungsamt nach alternativen Objekten/Standorten – für Sanierung eines bestehenden Gebäudes oder Neubau eines Wohnheims – gesucht.

Ein Interessenbekundungsverfahren ist eingeleitet. Lt. Aussage der Verwaltung im BSA sollen Planung und Errichtung 2026 abgeschlossen sein. Im Hinblick auf die untragbaren Bedingungen muss der Prozess beschleunigt werden.